



Guns & Moses | Zeise

Sonntag, 15.6.2025, 19:00 Uhr:

Thriller. Im Wüstenort High Desert plant die jüdische Gemeinde den Bau einer Synagoge. Als bei einer Gala ein Gemeindemitglied, ein angesehener Unternehmer, eine Millionenspende verkündet, wird dieser vor aller Augen erschossen. Die Behörden gehen von einem antisemitischen Angriff aus und verhaften einen Teenager mit Verbindungen zur rechtsextremen Szene. Doch Rabbi Zaltzman zweifelt: Er sieht in dem Jungen einen verstörten Jugendlichen, aber keinen Mörder. Fest überzeugt von dessen Unschuld beginnt Mo Zaltzman auf eigene Faust zu ermitteln.

In englischer Originalversion.

Grußworte: Stefanie Szczupak (Vorstand JGHH) und Dr. Carsten Brosda (Kultursenator der Freien und Hansestadt Hamburg). **Eröffnung:** Elisabeth Friedler (Kulturreferentin JGHH) und Dr. Kim Wünschmann (Direktorin IGDJ).

Im Anschluss an das Screening findet per Zoom ein Q&A mit dem Regisseur und Autor Salvator Litvak statt. Moderation: Dr. Julia Schumacher, Kuratorin am Haus des Dokumentarfilms Stuttgart.

Guns & Moses, Thriller (94 Minuten), USA 2024

Regie: Salvador Litvak

Buch: Nina Litvak & Salvador Litvak



Kafka's Last Trial | Abaton

Montag, 16.6.2025, 19:00 Uhr:

Dokumentation (Deutschland Premiere). Wem gehört Franz Kafka? Diese Frage schwelte jahrelang über dem juristischen Tauziehen rund um den Nachlass von Kafkas bestem Freund und Nachlassverwalter Max Brod. Basierend auf Benjamin Balints Buch erzählt der Film die Geschichte des Prozesses und seiner Beteiligten. Uneindeutigkeiten, verborgene Absichten, absurde Verwicklungen und die Ohnmacht des Einzelnen gegenüber den Institutionen – all das wirkt, als sei es selbst einem literarischen Text Kafkas entsprungen. Mit seiner Collage aus fantasievollen Animationen, widersprüchlichen Aussagen und Kafka-Zitaten legt der Film nahe, dass das Nachdenken über die Frage letztlich viel wichtiger ist als eine endgültige Antwort.

Originalversion mit deutschen Untertiteln.

Im Anschluss an das Screening findet ein Q&A mit Regisseur Eliran Peled und Autor Benjamin Balint statt. Moderation: Dr. Sebastian Schirrmeister, Literaturwissenschaftler, Universität Hamburg.

Ha-Mispat Ha-Acharon Shel Kafka, Doku (72 Minuten) Israel 2025

Regie: Eliran Peled

Buch: Benjamin Balint, Yotam Knispel & Eliran Peled



Matchmaking 2 | Metropolis

Dienstag, 17.6.2025, 19:30 Uhr:

Komödie. Baruch Auerbach (Maor Schweitzer) hat jede Gelegenheit verpasst, zu heiraten. Noch immer lebt er in einem kleinen Zimmer in der Yeshiva, wo er studiert. Nebenbei assistiert er der Heiratsvermittlerin Malki (Irit Kaplan). Als sie ihm die Aufgabe überträgt, ihre Tochter Shira (Omer Nudelman) vom Flughafen abzuholen, beschließt Baruch, dass es auch für ihn an der Zeit ist, zu heiraten. Malki möchte ihn aber mit Ruth (Niv Sultan) verkuppeln. Baruch will die Heiratsvermittlung mit Ruth vereiteln und stattdessen Shiras Herz gewinnen. Nur als er erkennt, wie sehr er die Umstände seines Lebens missinterpretiert hat, wird sich sein Herz für die wahre Liebe öffnen.

Hebräisch mit deutschen Untertiteln.

Vorstellung mit kurzer Einführung.

Bachurim Towim, Dramödie (110 Minuten)

Israel 2024

Regie: Erez Tadmor

Buch: Hava Divon & Yaki Risner



Auction | Passage

Mittwoch, 18.6.2025, 20:00 Uhr:

Drama. André Masson, Auktionator bei Scottie's, erhält einen Brief von einer Anwältin, in dem behauptet wird, dass ihr Klient, der einfache Arbeiter Martin Keller aus einem Vorort von Mülhausen, ein Gemälde von Egon Schiele besitzt. Andrés erste Reaktion ist, zu glauben, dass es sich nur um eine Fälschung handeln kann. Dennoch reist er nach Mülhausen, um die Echtheit des Werks zu überprüfen. Gegen alle Erwartungen stellt sich das Gemälde als ein seit 1939 verschollenes Meisterwerk heraus.

Dies könnte der Wendepunkt in André Massons Karriere sein – doch nach einer kurzen Untersuchung erkennt er, dass es sich um Raubkunst handelt.

Französisch mit englischen Untertiteln.

Vorstellung mit kurzer Einführung von Dr. Jacques Schuhmacher, Executive Director of Provenance Research, Art Institute of Chicago.

Le tableau volé, Drama (91 Minuten)

Frankreich 2024

Regie: Pascal Bonitzer

Buch: Pascal Bonitzer & Iliana Lolic



The Ring | Zeise

Donnerstag, 19.6.2025, 19:00 Uhr:

Drama. Arnon Noble (Adir Miller) ist ein gläubiger Mann mit einer starken Bindung zu seiner Mutter (Tiki Dayan), einer Holocaust-Überlebenden aus Ungarn. Er fährt sie zu Schulkonferenzen, wo sie den Schüler:innen erzählt, wie sie das Leben ihres kleinen Jungen und ihr eigenes mit Hilfe eines dünnen goldenen Rings gerettet hat. Als sich der Gesundheitszustand der Mutter verschlechtert, reisen Arnon und seine Tochter (Joy Rieger) in ihre alte Heimatstadt Budapest, um nach dem Ring zu suchen, der ihr in der Vergangenheit das Leben gerettet hat. Wird die Suche erfolgreich sein? Wird der Ring erneut Leben retten und auch Arnons Beziehung zu seiner Tochter verbessern? Ein herzerwärmendes Drama über drei Generationen und die Familiengeschichte, die sie wieder miteinander verbindet.

Hebräisch/Ungarisch mit englischen Untertiteln.

Ha-Taba'at, Drama (122 Minuten)

Israel 2024

Regie: Adir Miller, Doron & Yoav Paz

Buch: Adir Miller



Jüdische Filmtage Hamburg

15.6. – 19.6.2025

Die Filme laufen im
Abaton, Metropolis, Passage & Zeise Kino

Tickets in den Kinos oder auf den Kinowebseiten.
Zum fünften Mal veranstaltet die Jüdische Gemeinde Hamburg in Kooperation mit dem Institut für die Geschichte der deutschen Juden die Jüdischen Filmtage Hamburg.

Karten & Informationen:

www.abaton.de
www.metropoliskino.de
www.das-passage.de
www.zeise.de

Zu den Vorführungen finden Gespräche mit Filmschaffenden und Gästen statt. Weitere Informationen auf unserer Internetseite und unseren Social Media Kanälen (Instagram, Facebook, YouTube).

Abonnieren Sie uns:

#JüdischeFilmtageHamburg
@juedischemilftagehamburg
www.juedischemilftage.hamburg



www.juedischemilftage.hamburg

Veranstaltungspartner:

IGdJ
Institut für die Geschichte
der deutschen Juden

ABATON

KINEMATHEK HAMBURG
METROPOLIS

PASSAGE
KINO HAMBURG

zeise
kinos

Gefördert von:

Behörde für Kultur und Medien
Hamburg



Hamburg

Veranstalter:



Jüdische Gemeinde
in Hamburg KdöR
Grindelhof 30
20146 Hamburg
info@jghh.org
www.jghh.org

Kino-Karten:
www.abaton.de
www.metropoliskino.de
www.das-passage.de
www.zeise.de

**15. – 19.
JUNI
2025**

**JÜDISCHE
FILMTAGE
HAMBURG**

Reservierung auf den Kino-Webseiten:
www.abaton.de | www.metropoliskino.de
www.das-passage.de | www.zeise.de

www.juedischemilftage.hamburg

